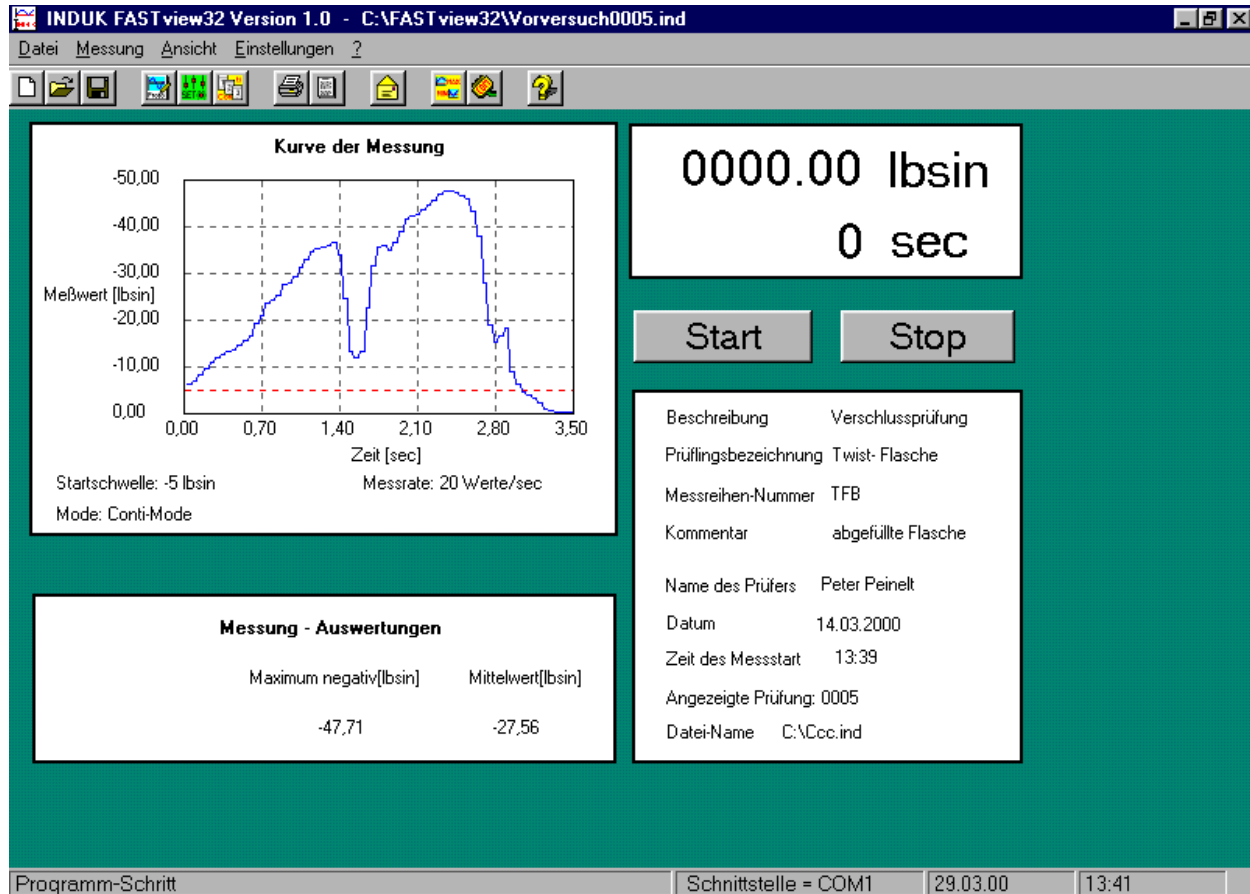


Auswertesoftware INDUK FASTview32

PC-Bildschirmanzeige



Beschreibung

Die Auswertesoftware INDUK FASTview32 ermöglicht die Übernahme der Messwerte des Handkraftmessgerätes Modell 708, der Drehmomentaufnehmer Modell 710, den Auswerteelektroniken Modell 708A, sowie den Geräten der Modellreihe ForceInspect mit bis zu 125 Messwerten pro Sekunde über die RS-232- Schnittstelle in einen PC.

Nach Eingabe der Protokoll-Beschriftung, wie: Beschreibung der Prüfung, Name des Prüfers, Prüfungsbezeichnung, Messreihennummer, Kommentar, kann die Festlegung des Messfensters erfolgen.

Dieses geschieht in den Versuchs-Einstellungen durch die maximal zu erwartende Kraft und die Prüfdauer. Weiterhin wird hier die Startschwelle und die Messrate definiert.

Im sogenannten Conti-Mode kann die Maßeinheit, ein Umrechnungsfaktor (z.B. für die Einleitung eines Drehmomentes über einen Hebel) sowie ein automatisches Speichern und Drucken festgelegt werden.

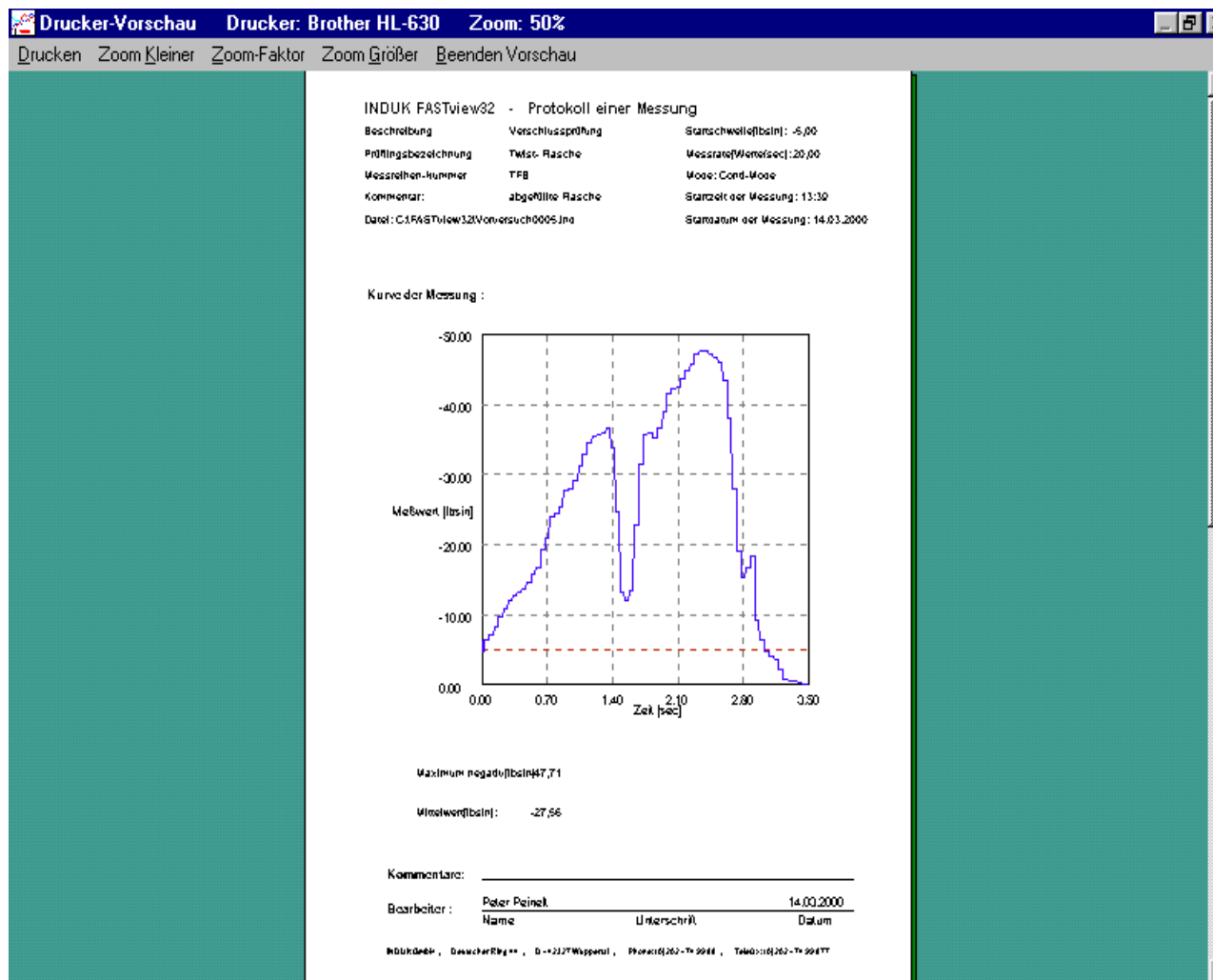
Nach Start der Messung und Überschreiten der Schwelle durch die Einleitung von Kraft oder Drehmoment auf den angeschlossenen Sensor erfolgt die Übernahme der Werte durch den PC.

Online ist der Kurvenverlauf am Bildschirm zu beobachten. Ein Messwertfenster zeigt die aktuellen Messwerte.

Ebenfalls ist eine Ergebnisauswahl von Mittelwert, positivem und/oder negativem Maximum am Monitor sichtbar.

INDUK FASTview32

Druckvorschau des Protokollausdrucks



Protokollausgabe

Zur Druckerausgabe gelangen alle auf dem Monitor sichtbaren Ergebnisse, die vorher getätigten Eingaben, sowie das Diagramm. Das Messfenster kann nach der Prüfung noch angepasst werden, wobei allerdings nicht aufgezeichnete Werte auch nicht angezeigt werden können. Es empfiehlt sich daher eine Vorprüfung zur Ermittlung der zu erwartenden Kräfte, sowie der Dauer der Prüfung.

Das Diagramm kann per Drag and Drop in ein Word-Dokument gezogen werden und ermöglicht so die Einbindung in eigene Dokumente oder Protokolle.

Weiterhin ist ein Export der ermittelten Kraft-Zeit-Wertepaare im TXT-Format möglich. In einem Tabellenkalkulationsprogramm kann so auch die statistische Nachbearbeitung mehrerer Kurven erfolgen.

Systemvoraussetzungen

PC mit MS Windows 95, MS Windows 98 oder MS Windows NT. (Als 32-Bit-Version läuft diese Software nicht mehr unter MS Windows 3.x.)

Der Ausdruck erfolgt auf allen auf dem Rechner installierten Druckern. Für den Betrieb von INDUK FASTview32 muss mindestens ein Drucker in der Systemsteuerung installiert sein.